

RASANT 2010

Nr. 08/10 Das offizielle Vereinsheft des Fussballclubs Hünenberg



RASANTE THEMEN

- Vorwort des Präsidenten
- Rückblick auf die Vorrunde
- Ausblick auf die Rückrunde
- Vorstandsmitglieder berichten aus ihren Ressorts
- Mannschaften mit Fotos und Tabellen



Hauptsponsor

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

Nachwuchssponsor

JEGO

INHALT

Vorwort des Präsidenten	3
Die Präsidenten im Interview	4
Aktivmannschaften	6
1. Mannschaft	7
2. Mannschaft	11
3. Mannschaft	12
Nachwuchs	17
A- / B-Junioren / A-Juniorinnen	19
C-Junioren	20
D-Junioren	21
E-Junioren	22
F-Junioren / Fussballschule	24
Interview mit einem Sponsor	27
Anlässe / Ausblick Anlässe	29
Infrastruktur	31
Sponsoringmöglichkeiten	32
Finanzen	33
Clubhaus	34
Donatoren Club 77	35
Vereinssponsoren / Sekretariat / Impressum	36
Adressverzeichnis FC Hünenberg	37
Schiedsrichter / Spielleiter	38



**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**

**GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

www.gartenbau-bucher.ch




Wohnen mit **Holz**

Parkett - Laminat - Kork - Paneelen - Türen

BAUHAG

Produkte zum Bauen

An der Reuss - 6038 Gisikon - Tel 041 455 55 55

Ausstellungs-Center

Liebe Leserinnen und Leser, liebe FC-Familie

Seit August dieses Jahres leite ich gemeinsam mit Alex Gemperle im Amt als Präsident die Geschicke des FC Hünenberg. Die Anfrage des Vereins, mich als Präsident an der GV vorzuschlagen, war für mich eine Herzensangelegenheit.

Seit meinem vierten Lebensjahr gehöre ich einem Fussballverein an und bin davon nie weggekommen. Kurz nach Gründung des Vereins bin ich zum FC gestossen und habe seither diverse Ämter innegehabt, so zum Beispiel war ich Spieler, Juniorentrainer, Spielertrainer der 1. Mannschaft, Captain und nun also Präsident.

Eine für mich logische Entwicklung und somit ein diskussionsloser Schritt meinerseits. Ich bin auf eine perfekt funktionierende Maschine gestossen, bei welcher jedes Zahnrad greift. Selten konnte ich eine Nachfolge derart einfach

antreten. Es gibt für mich keinen Grund etwas zu ändern, sondern ich werde bestrebt sein, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen und voranzutreiben. An dieser Stelle ein riesen Kompliment und Dankeschön an den gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Die erwähnten Veränderungen haben uns dazu bewogen, das Rasant einmalig etwas anders erscheinen zu lassen. Die Vorstandsmitglieder berichten über ihre Ressorts und die damit zusammenhängenden Aufgaben und Tätigkeiten. Insofern handelt es sich quasi um einen Blick hinter die Kulissen des FC Hünenberg. Es versteht sich von selbst, dass bei einer gesamten Mitgliederzahl von gegen 370 ein enormer Aufwand nötig ist, dass alle Abläufe reibungslos sind. Der Einsatz aller Beteiligten ist immens und die Begeisterung der Eltern immer wieder sehr gross, wenn die



Dani Wyss
Präsident

Sprösslinge versuchen, das Runde ins Eckige zu befördern!

Nun wünsche ich euch viel Spass mit der neusten Ausgabe des offiziellen Vereinsheftes. Der gesamte Vorstand freut sich auf Anregungen und Verbesserungsvorschläge sowie auf Personen, die sich gerne aktiv am Vereinsleben beteiligen wollen.

Euer Präsident
Dani Wyss



Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz».

Wann werden Sie Mitglied?

www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Hünenberg

Telefon 041 785 61 85

www.raiffeisen.ch/huenenberg

RAIFFEISEN

PRÄSIDENTEN-INTERVIEW

Dani: Was würdest du in deinen bisher sechs Jahren als Präsident besonders hervorheben, wenn du zurück schaust?

Alex: Die Entwicklung des Vereines von der Gründung im Oktober 2002 bis heute.

Bereits in der ersten Meisterschaftsrunde, nachdem sich der Verein organisiert hatte, spielten zehn Mannschaften aktiv mit.

Heute spielen 22 Junioren- und Erwachsenenteams in der Meisterschaft. Die Herausforderung, genügend Trainer und Helfer zu finden, war enorm. Durch das schnelle Wachstum fehlen uns heute immer noch engagierte Personen für die verschiedensten Aufgaben im Verein. Auch die Infrastruktur (Fussballplätze), Garderoben oder Materialräume hinkt klar den Bedürfnissen hinterher. Mit dem Bau des Kunstrasenplatzes konnten wir einigen Mannschaften – auch in der Zeit, in der die Naturrasen gesperrt sind – geregelte Trainingszeiten und -plätze zur Verfügung stellen.

Was sind deine Hauptaufgaben im Verein?

Ein Fussballclub muss vorausschauend und zielgerichtet geführt werden. Die verschiedenen Aufgaben, welche im Verein erledigt werden, sind in Ressortaufgaben mit je einem Vorstandsmitglied als Führungsperson aufgeteilt. Diese Ressorts greifen mit ihren Tätigkeiten ineinander. Als Präsident vernetze und koordiniere ich diese Tätigkeiten mit den verantwortlichen Personen. Zudem vertrete ich den Verein in der Öffentlichkeit.

Welchen Stellenwert hat der FCH für dich?

Seit meiner Kindheit bin ich in verschiedenen Hünenberger Vereinen Mitglied. In der Pfadi lernte ich als Jungendlicher Verantwortung zu übernehmen und mich für die Gemeinschaft zu engagieren. Von den damaligen Leitern durfte ich viel profitieren. Stets war ich froh,



wenn sich jemand bereit erklärt hatte, als Leiter mitzuhelfen. Heute bin ich immer noch der Meinung, dass sich ein Engagement für unsere Kinder und Jugendliche lohnt.

Der FC Hünenberg bietet über 250 Kindern und 100 Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen. Man lernt, sich in die Teamgemeinschaft einzufügen und in dieser zu gewinnen aber auch zu verlieren. Die Integration von Kinder, unabhängig der Nationalität, in die Mannschaft zeichnen den Fussballsport aus. Der Fussball hat einen festen und bleibenden Stellenwert bei mir und in unserer Gemeinde.

Wieso hast Du mich angesprochen, ob wir die Geschicke gemeinsam leiten sollen?

Unser Verein mit 400 Mitgliedern hat eine Grösse erreicht, welche einer kleinen bis mittleren Unternehmung entspricht. Die Aufgaben werden nicht weniger. Um den Verein gut zu organisieren und solide zu finanzieren, braucht es ein hohes Engagement. Ich vergleiche den FC Hünenberg mit einer Unternehmung: Auf der einen Seite gibt es das Tagesgeschäft, welches ermöglicht, Fussball zu spielen und sportliche Leistungen zu erbringen. Auf der anderen Seite müssen diese Aktivitäten finanziert und auf solide Beine gestellt wer-

den. Die vielen anstehenden Aufgaben können sehr gut auf zwei Schultern verteilt werden, so dass neben dem Fussball auch noch ein wenig Freizeit bleibt.

Welche Änderungen hat das für dich? Wie sind die Aufgaben verteilt?

Für mich ist es ein gutes Gefühl, einen Teil der Verantwortung an dich abgeben zu können. Nun ist ein Co-Präsident an meiner Seite, welcher auch wirklich etwas von Fussball versteht. So kann ich mich vermehrt um die Finanzen und um unsere Geldgeber kümmern.

Was erwartest du von mir in den kommenden Jahren?

Ich denke, die Erwartungen sind nicht an dich, sondern an unseren Verein gerichtet. Wir sind immer noch im Aufbau. Es wird noch Jahre dauern, bis wir auf allen Stufen unsere Ziele erreicht haben und erfolgreich Sport- und Jugendarbeit leisten können. Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Verein noch mehr wachsen. Die Infrastruktur wird sich entwickeln müssen und Trainer und Helfer werden uns fehlen.

Sage noch, was Du schon immer mal sagen wolltest.

Ich freue mich zusammen mit dir diesem attraktiven und lässigen Verein vorstehen zu dürfen.

PRÄSIDENTEN-INTERVIEW

Alex: Als ich dich zum Präsidenten anfragte, brauchte es wenig Überzeugungskraft, um von dir die Zusage zu erhalten. Was hat dich bewogen auf die Anfrage zum Präsidenten zuzusagen.

Dani: Es war für mich der logische und konsequente Schritt. Der FCH ist für mich eine Herzensangelegenheit, seit mein Vater bei der Gründung mitgeholfen hat und meine Mutter einige Jahre im Vorstand war. Seither konnte ich auf verschiedenen Stufen mein Wissen und meine Erfahrungen weitergeben – und nun eben als Präsident.

Es ist für mich eine äusserst reizvolle Aufgabe, die ich als Herausforderung betrachte und die Leute die mich kennen, wissen, dass ich Herausforderungen liebe! Zudem war für mich Voraussetzung, dass du als Präsident auf gleicher Stufe weitermachst.

Du bist auch noch Spieler in der ersten Mannschaft. Gibt dies keine Probleme, wenn der Präsident aktiv in dieser Mannschaft dabei ist?

Überhaupt nicht!
Ich bin nun seit sechs Jahren Spieler in der ersten Mannschaft, davon

zwei als Spielertrainer und nun drei als Captain.

Meine Aufgabe war innerhalb der Mannschaft seit Beginn eine etwas Besondere, und dies hat nun mit dem Präsidentenamt einfach noch eine neue Dimension erreicht.

Ich hoffe natürlich, dass es für die Mitspieler kein Problem ist, dass ich gleichzeitig noch Präsident bin. Zumindest kann ich dann – ohne rot zu werden – behaupten, dass ich als Präsident sehr nahe am Geschehen bin.

Es ist für mich persönlich auch eine zusätzliche Challenge, die beiden Ämter unter einen Hut zu bringen, zumal sie rein faktisch nichts miteinander zu tun haben und so versuche ich dies auch zu halten.

Als neuer, motivierter Präsident hast du dir sicher Gedanken über die Zukunft des Vereines gemacht. Wo siehst du in naher Zukunft Handlungsbedarf?

Es geht darum, dem immer noch überproportionalen Wachstum des Vereins gerecht zu werden und die damit verbundenen Probleme zu lösen. Ich bin ein sehr zielorientierter Mensch und so wer-

de ich auch versuchen, den Verein zu führen.

Ich betreibe seit nunmehr fast zwei Jahren eine eigene Anwaltskanzlei in Zug und bin mir deshalb der Probleme, Risiken und Möglichkeiten in einer Organisation bewusst. Ich sehe das Zusammenspiel von Menschen in einem Team als grosse Motivation und Chance. Insofern werde ich versuchen, meine Erfahrungen als Fussballer und die als Firmeninhaber einzubringen und dem FCH auf dem eingeschlagenen Weg weiterzuhelfen.

Wo holst du deine Motivation und Freude für dieses Amt?

Es braucht für mich keine besondere Motivation, da das Amt an und für sich für mich Motivation genug ist!

Es ist für mich ein sehr ehrenvolles Amt. Es war für mich mehr Ehre als Belastung, als ich die Anfrage von dir erhalten habe. Insofern werde ich es gleich handhaben wie sonst in meinem Leben, dass ich genau die Dinge tue und durchziehe, an denen ich Spass und Freude habe. Das Amt als Präsident dieses tollen Vereines gehört für mich definitiv dazu!



WIR SORGEN FÜR SAUBERE LUFT UND EIN GUTES KLIMA ...

LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK AG



MON-AIR
Lüftungs- und Klimatechnik AG
Bösch 41
6331 Hünenberg

Tel. +41 (0)41 710 36 70
Fax +41 (0)41 710 36 68
E-Mail: info@monair.ch



Erich Elsener
Sportchef FC Hünenberg

Gerne informiere ich euch auf den folgenden Seiten über die Neuigkeiten im Bereich der Aktivmannschaften und möchte diesen Moment nutzen, um allen Trainern, Aktivmitgliedern und dessen Umfeld, und natürlich unseren Sponsoren für ihr grosses Engagement für den FC Hünenberg zu danken.

Rückblick Saison 2009/2010

Die zweite Saison in der Vereinsgeschichte in der 3. Liga resultierte in der Vorrunde mit zwei Siegen, drei

Unentschieden und sechs Niederlagen auf einem zu erwartenden zehnten Tabellenplatz. Die sechs Niederlagen waren meistens sehr knapp, was uns Hoffnung gab, in der Rückrunde noch einmal angreifen zu können, um aus dem Tabellenkeller raus zu kommen.

Das Trainingslager in Ägypten, welches durch das Totospiel der 1. Mannschaft, einen Eigenbetrag der Spieler und einen Zustupf des Vereins finanziert wurde, sollte die Mannschaft zusammenschweissen und verbessern.

Es gelang dann auch ein Start Sieg im ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen den FC Muotathal. Dieser sollte aber für lange Zeit der einzige Lichtblick in der Rückrunde sein. Darauf folgten vier Niederlagen, wobei die letzte klare Heimmiederlage von 0:5 gegen Steinhausen – einen direkten Abstiegs konkurrenten – eine Niederlage zu viel gewesen war. Nach einem klärenden Gespräch wurde

die Zusammenarbeit mit dem Trainerfuchs Olé Anderson im gegenseitigen Einverständnis beendet.

Um den drohenden Abstieg zu verhindern, engagierten wir den Aufstiegstrainer der Saison 07/08, Roli Widmer, und versuchten zusammen mit ihm das Ruder nochmals herumzureissen. Ab jetzt war jeder Match ein Cup-Match. Die dringend nötigen Punkte mussten her. Nach einer knappen 1:0 Niederlage gegen Sins konnten wir das erste Heimspiel gegen Weggis gewinnen, was noch einmal kurz für Spannung im Tabellenkeller sorgte. Leider konnten wir auch unter Roli Widmer das Unmögliche nicht möglich machen, denn wir fuhren in den verbleibenden Drittliga-Spielen zu wenig Punkte ein.

Ganz herzlichen Dank an Roli Widmer für seinen unermüdlichen Einsatz für die 1. Mannschaft und den Verein.

Gebäudetechnikplanung im harmonischen Einklang



Hans Abicht AG
Industriestrasse 55
CH-6300 Zug

041 768 30 68
info@zug.abicht.ch
www.abicht.ch

HANS ABICHT AG Ingenieure für Gebäudetechnik usic sia
Heizung Lüftung Klima Sanitär Brandschutz Gebäudeleittechnik Fachkoordination Totalunternehmung
ZUG AARAU SCHWYZ ZÜRICH

Vieles ist neu:
Trainer, Spieler und 4. Liga

Nach einer verkorksten Drittliga-Saison, welche mit dem Abstieg in die 4. Liga resultierte, steht unsere 1. Mannschaft für einen Neuanfang.

Mit Deniz Simsek können wir einem jungen Spielertrainer die Möglichkeit bieten, sich nach einer Drittliga-Saison als Assistententrainer bei Steinhausen bei uns als Cheftrainer der 1. Mannschaft zu beweisen. Im Zusammenhang mit dem Abstieg gab es auch viele Spielerabgänge, welche nicht zuletzt – auch durch die hervorragenden Kontakte von Deniz – mit neuen Spielern kompensiert werden konnten.



Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitung konnten wir das Abenteuer 4. Liga starten. Die Vorbereitungsspiele gaben zu wenig Aufschluss über den Formstand der Mannschaft. Das Potenzial spürte man zwar in den Trainings, jedoch musste bei allen Testspielen die Aufstellung geändert werden, da einige Spieler verletzt oder in den Ferien waren und deshalb nicht zur Verfügung standen. Die Tatsache, dass viele Spieler nicht anwesend sein konnten, bot Chancen für die eigenen A-Junioren, welche erste Erfahrungen in der 1. Mannschaft sammeln konnten. Diese hatten ihre Aufgaben in den

Testspielen so gut gelöst, dass die Meisten von ihnen auch in der Vorrunde in der 1. Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb zum Einsatz kamen.

Das erste Spiel der Simsek-Elf konnte vor heimischem Publikum bestritten werden. Ein Offensivspektakel der Gastgeber mit vielen guten Tormöglichkeiten in der ersten Halbzeit konnte nicht in Tore umgemünzt werden. Das verdiente 1:0 des FCH konnten die Gäste aus Altdorf kurz vor Ende der Partie zum Schlussresultat von 1:1 ausgleichen.

Es folgte eine klare 8:3 Auswärtsniederlage in Zug. Diese rüttelte die ganze Mannschaft wach, weiter an sich zu arbeiten. Prompt

wurde in der darauffolgenden Woche sehr intensiv und gut trainiert, was am Wochenende zu einem klaren 7:1 Heimsieg gegen den FC Flüelen führte. Neben einer sehr guten Mannschaftsleistung sind die drei Tore unseres Stürmer Robin Gisler, sowie die ersten Torerfolge der beiden A-Junioren, Donat Schiess und Lukas Amrein, hervorzuheben. In den nachfolgenden drei Partien folgte eine Berg- und Talfahrt. Nach einem Torfestival gegen den FC Brunnen, welches unglücklich mit 4:5 verloren ging, dem wichtigen Auswärtssieg gegen Erstfeld mit 2:3 und der unnötigen Niederlage zu Hause gegen

Küssnacht mit 2:3, mussten Punkte her. Die 1. Mannschaft rutschte in der Tabelle unter den ominösen Strich, was mit dem Nichterreichen der Aufstiegsrunde gleichkommt.

Nun begann die Schlussphase für das Erreichen der Aufstiegs-spiele. Der 4:1 Auswärtssieg gegen Steinhausen war der Startschuss für eine Serie, welche enorm wichtig war, um die Moral in der Mannschaft hoch zu halten. Das kapitale Spiel gegen den Fünft-platzierten SC Schwyz konnte mit der Saisonbestleistung klar mit 9:0 Toren vor eigenem Publikum gewonnen werden. Hier blitzte das gesamte Potenzial der einzelnen Spieler auf, welche mit einer kollektiven Mannschaftsleistung den Sieg sicherstellten. Dank einem 4:2 Auswärtssieg in Ibach konnte am letzten Spieltag noch eine Verbesserung vom vierten auf den zweiten Schlussrang bewerkstelligt werden.

Tabelle 4. Liga – Gruppe 1				
1. FC Altdorf	9	16	10	19
2. FC Hünenberg a	9	37	: 23	16
3. FC Küssnacht a/R	9	23	: 14	16
4. FC Brunnen	9	16	: 12	15
5. ESC Erstfeld	9	21	: 15	14
6. SC Schwyz	9	12	: 18	13
7. Zug 94 a	9	27	: 19	13
8. FC Ibach	9	12	: 15	8
9. SC Steinhausen	9	13	: 28	5
10. FC Flüelen	9	10	: 33	1

Herzliche Gratulation an Deniz und an die gesamte Mannschaft. Viel Erfolg in der Aufstiegsrunde im Frühling 2011.

Spielmodus 4. Liga

In der Vorrunde gibt es sechs Gruppen à zehn Mannschaften, welche gegeneinander spielen. Die ersten Fünf jeder Gruppe kommen in der Rückrunde in die Qualifikationsrunde. Diese 30 Teams werden in drei Gruppen aufgeteilt. In jeder Gruppe können sich die ersten beiden Teams am Ende der Saison über den Aufstieg in die 3. Liga freuen.



hwpARCHITEKTEN AG

HEINZ HÜSLER BEAT WISS BRUNO WEISS
Hünenberg / Küssnacht a.R.
Telefon 041 854 70 70 www.hwp.ch



kanal-engel

Kanal- und Rohrreinigungen

Peter Engel, 5646 Abtwil

Telefon 041 787 24 10

Natel 079 440 83 34

www.kanal-engel.ch

**Notfalldienst auch
an Sonn- und Feiertagen**

e suuberi sach

ERAN

SCHALTANLAGEN

messen · verteilen · steuern

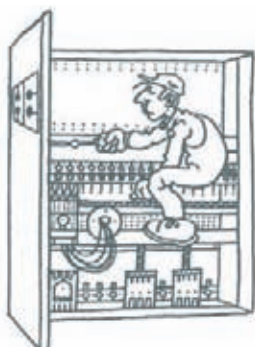
E. ANNEN · Schaltanlagenbau

Bösch 106 · 6331 Hünenberg

Telefon 041 780 05 68

Fax 041 780 06 91

mail@eran.ch



BÖRLIN
SPORT Cham

siebart SIEB- & OFFSETDRUCK

KUNO AUF DER MAUR

FLIEDERWEG 6

6438 IBACH-SCHWYZ

Tel. 041 810 25 41

siebart@bluewin.ch

www.siebart.ch

Siebdruck

Beschriftung

Offsetdruck

Werbung

Ein Interview mit dem neuen Trainer der 1. Mannschaft

Name:	Deniz Simsek
Alter:	32 Jahre
Zivilstand:	verheiratet mit Ayfer, zwei Töchter: Nupelda und Sevinda
Beruf:	Maschinenmonteur bei V-Zug
Wohnort:	Zug
Stationen als Spieler:	Hergiswil (2. Liga), Sarnen (2. Liga), FCL U-21, SC Cham (1. Liga), Türkei (MalatyaSpor / Profi), Schattdorf (2. Liga), Steinhausen (3. Liga)
Stationen als Trainer:	Steinhausen 3. Liga Saison 2009/2010



Deniz Simsek, was waren deine Beweggründe, die erste Mannschaft des FC Hünenberg zu übernehmen, obwohl diese aus der 3. Liga abgestiegen ist?

Das Engagement bei Hünenberg ist für mich die Möglichkeit, als Cheftrainer zu starten. Es war mir wichtig, erste Erfahrungen in einer ersten Mannschaft zu sammeln. In Hünenberg fand ich einen jungen Verein mit einem guten Umfeld und einer guten Infrastruktur.

Nach einer halben Saison als Assistentstrainer in Steinhausen ist dies dein erster Cheftrainerposten überhaupt. Wie gefällt dir dieser Job?

Als Cheftrainer habe ich die Möglichkeit, die Trainings selber – nach meinen Wünschen – zu gestalten. Für die Spiele kann ich die Taktik und die Aufstellung selber bestimmen. Diese Selbstständigkeit gefällt mir sehr und lässt mir viele Freiheiten.

Grosse Unterstützung kommt aus der Mannschaft. Die vielen erfahrenen Spieler, welche auch schon in höheren Ligen gespielt haben, unterstützen mich und geben der Mannschaft guten Halt. Zudem konnte ich einige gute Kollegen mit nach Hünenberg nehmen. Diese langjährigen Spielerkollegen spielen für mich und unterstützen mich auf meinem Weg.

Klar fallen als Cheftrainer viele zusätzliche Aufgaben an, welche ich aber gerne umsetze.

Du hast viele regionale Fussballvereine als Spieler kennengelernt. Gibt es aus dieser Zeit einen Trainer, welcher für dich als Vorbild gilt?

Ich habe auf all meinen Stationen verschiedenste Trainingsmethoden kennen gelernt. Einige haben mich fasziniert und geprägt.

Nun aber versuche ich meinen eigenen Stil zu erarbeiten. Ich versuche, das Positive, was ich als

Spieler erlebt habe, als Trainer in Hünenberg umzusetzen.

Welchen Eindruck hast du von deinem neuen Verein?

Hünenberg ist ein junger Verein, der sich noch immer im Wachstum befindet.

Gut finde ich auch, dass drei aktive Spieler der 1. Mannschaft im Vorstand des FCH sind, und so der Weg in den Vorstand sehr kurz ist. Die Kommunikation miteinander funktioniert einwandfrei.

Es freut mich sehr, dass meine Arbeit als Trainer von der Mannschaft geschätzt und vom Vorstand gesehen wird. So kann ich mit viel Ruhe klare Ziele für die erste Mannschaft erarbeiten.

Du hast das Ziel der Vorrunde erreicht und die Aufstiegsrunde erlangt. Was kann man von dieser Mannschaft im neuen Jahr noch erwarten?

Mein Ziel ist es klar, mit dieser Mannschaft in die dritte Liga aufzusteigen. Ich bin zuversichtlich, dass wir das Ziel mit diesem Kader erreichen können. Die erste Mannschaft ist immer das Aushängeschild eines Vereins. Sie gehört in die dritte Liga und soll so auch in der ganzen Fussballregion wahrgenommen werden.



Teamsponsor

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

MINI ONE COUNTRYMAN.
MEHR PLATZ FÜR INDIVIDUALITÄT.



Autohaus Neuhaus AG

Artherstrasse 31
6405 Immensee/SZ

Telefon 041 850 54 54
Telefax 041 852 27 27
info@autohaus-neuhaus.ch
www.autohaus-neuhaus.ch



GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

Alte St. Wolfgangstrasse 11 | Hünenberg
Telefon 041 780 13 76 | www.gemperle.ch



www.zoll-huus.ch

An der schönen Reuss und Nähe der alten Holzbrücke gelegen, befindet sich die neu gestaltete Gasthütte Zoll-Huus. Mit einem Mix aus Schweizer Ur-Kultur und Moderne, bietet das Zoll-Huus mit seinen 80 Innenplätzen, seinem Säali für 20 Personen und dem wunderschönen Biergarten ein einzigartiges Gastronomie-Erlebnis.

CHli andersCH als 08/15...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthütte Zoll-Huus
Zollweid 2
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 11 09



Aufsteigerjungs 2009/2010

Erfolgreicher konnte unsere zweite Mannschaft ihre letztjährige Saison unter der Regie des Trainers Ascanio Migliano gestalten. Gleich in seiner ersten Saison als Trainer in Hünenberg konnte Asci mit seinen Jungs den Aufstieg in die 4. Liga feiern. Das letzte Meisterschafts-Heimspiel gegen den SC Steinhau- sen wurde mit 4:0 gewonnen. Dies war der Startschuss für ein wohl- verdientes Aufstiegsfest.

«Die Aufsteigerjungs» haben eine beeindruckend konstante Fünft-Liga-Saison gespielt und sind mit grandiosen 47 Punkten aus 18 Spielen aufgestiegen. Gratulation!



Meisterschaft 2010/2011

Unsere Aufsteigerjungs mussten nach einer intensiven Vorbereitung in der Gruppe 2 ihr Können unter



Beweis stellen. Ein Grossteil der Mannschaft, welche den Aufstieg bewerkstelligte, blieb dem FC Hünenberg erhalten. Einige wenige Spielerabgänge konnten mit Neu- zugängen kompensiert werden. Somit konnte der Teamspirit erhal- ten bleiben und der Schwung der letzten Saison in die Startphase der 4. Liga mitgenommen werden.

Ein happiges Startprogramm forderte die Jungs. Trainier Asca- nio Migliano verstand es jedoch, seine Mannschaft perfekt auf die neuen Aufgaben einzustellen, was mit einem guten Auftaktspiel in Meggen resultierte, welches leider mit 2:3 verloren ging. Im dritten Meisterschaftsspiel gegen Zug 94 konnten – mit einem klaren und verdienten 1:7 Auswärtserfolg – die ersten drei Punkte eingefahren wer- den. Die folgenden drei Partien ge- gen vermeintliche Mitkonkurrenten um einen Platz unter den ersten fünf konnten mit zwei Heimerfol- gen (5:2 gegen den SC Emmen a, 4:2 gegen den SK Root) und einer 4:2 Niederlage gegen den FC Ro- thenburg positiv gestalten werden.

Im Rennen um die letzten zwei Plätze für die Aufstiegsrunde zeichnete sich ein Vierkampf zwi- schen Baar, Rothenburg, dem FC Ägeri und Hünenberg ab. Gegen den stark aufspielenden FC Diet- wil konnte die Heimmannschaft gut mithalten und mit etwas mehr Glück – hatte man doch einige gute Chancen und einen verschos- senen Penalty zu beklagen – auch

drei Punkte gewinnen können. Am Schluss stand es 1:1.

Nun standen zwei bedeutungs- volle Spiele gegen den FC Ägeri und den FC Baar an. Leider verlor die Mannschaft das Duell gegen Ägeri sang- und klanglos mit 2:0. Durch diese unnötig verlorenen Punkte rutschte die Mannschaft unter den Strich, welcher auch mit einem 1:2 Erfolg gegen Baar nicht mehr überschritten werden konnte. Schade!

Tabelle 4. Liga – Gruppe 2				
1.	FC Meggen a	9	42 : 14	21
2.	FC Dietwil	9	29 : 09	20
3.	Weggiser SC	9	23 : 20	19
4.	FC Baar	9	25 : 14	16
5.	FC Rothenburg c	9	28 : 12	15
6.	FC Aegeri	9	25 : 24	13
7.	FC Hünenberg b	9	24 : 20	13
8.	SC Emmen a	9	15 : 36	7
9.	SK Root	9	11 : 39	4
10.	Zug 94 b	9	16 : 50	3

Nun geht es in der Winterpause darum, die Moral und das Positive aus der Qualifikationsrunde im Fo- kus zu behalten. Die Mannschaft hat Qualität und wir sind überzeugt, dass eine gute Abstiegsrunde ge- lingt und sie ohne Probleme den Klassenerhalt erreicht.

Teamsponsor

GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

3. MANNSCHAFT

Gründung 3. Mannschaft

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde der FC Hünenberg von jungen regionalen Fussballern angefragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, in Hünenberg eine 3. Mannschaft zu gründen und in den Meisterschaftsbetrieb einzusteigen. Die Motivation dafür war, eine eigene Mannschaft unter Kollegen zu gründen.

Der Vorstand hat gemeinsam entschieden, dass sich der Sportchef dieser Sache annehmen soll. Er soll prüfen und abwägen, ob die Erweiterung des aktiven Bereiches für den Verein sinnvoll sei.

In diversen Sitzungen mit Benjamin Fuchs und Tobias Stadelmann, welche die junge Truppe vertraten, konnte gemeinsam ein Konzept erarbeitet werden, welches sowohl für den Verein als auch für die neue dritte Mannschaft stimmte. Da der harte Kern dieser neuen Mannschaft aus Ägeri kommt, wurde der Präsident des FC Ägeri von Seiten

des FC Hünenberg über dieses Unterfangen informiert. Dieser war natürlich nicht glücklich über diese Entwicklung, jedoch wollte er seinen Spielern keine Steine in den Weg legen. Dem FC Hünenberg war es wichtig, hier Transparenz zu zeigen, denn es war in keiner Weise der Plan des FC Hünenberg, bei anderen Vereinen Spieler abzuwerben. Wir wollten lediglich den Traum dieser Mannschaft, unter Kollegen Fussball zu spielen, verwirklichen.

Für den Verein war die langfristige Planung ein wichtiger Punkt, bei der Absicht, diese Mannschaft zu bilden. Die grosse Juniorenabteilung des FC Hünenberg wächst stetig an Mitgliedern. Die älteren A-Junioren, welche je nach Alter zu den Aktiven wechseln, haben nun die Möglichkeit, in eine der drei aktiven Mannschaften zu wechseln. Bereits konnten mit Dragic Draskovic und Christophe Lee zwei A-Junioren in das neue Team integriert werden.



Halten Sie den Teamgeist hoch.

**Sowohl auf dem Spielfeld als auch
im Geschäftsalltag.**

Vorbereitung Saisonstart

Nach erfolglosem Suchen eines neuen Trainers haben wir uns entschieden, eine interne Lösung anzustreben. Tobias Stadelmann als Trainer und Marc Zügel als Assistent stellten sich zur Verfügung, diese Ämter neben dem Fussballspielen zu übernehmen. Die Vorbereitung war dazu da, dass sich die Spieler kennenlernten und der Trainer herausfand, welche taktische Aufstellung dieses Team zum Erfolg führen sollte. Ein Testspiel gegen die Fünft-Liga-Mannschaft aus Cham war der erste Prüfstein für die junge Truppe. Das Heimteam verlor zwar ihr Debüt auf heimischem Rasen mit 3:5 Toren, jedoch konnten erste gute Ansätze erkannt werden, was uns alle positiv für das erste bevorstehende Meisterschaftsspiel stimmte.



Die Partie ging mit 0:1 verloren. Die Mannschaft konnte sich aber gut auffangen und zeigte eine Woche später bei ihrem ersten Auftritt vor heimischem Publikum ihr wahres Gesicht und gewann gegen Zug

Das Spiel, gegen das zum Teil auch durch das Fanionteam verstärkte Heimteam – auf schwierigem Terrain – begann harzig. Die Hünenberger spielten jedoch keck nach vorne und konnten mit einer 0:2 Führung in den Pausentee. Die Menzinger kamen nach der Pause besser ins Spiel und konnten den Anschluss- und ebenso den Ausgleichstreffer realisieren. Die Hünenberger reagierten sofort und Joel Gilomen traf zum vielumjubelten Siegestreffer. Das letzte Punktespiel gegen den FC Brunnen konnte nach einer 2:0 Heimführung nicht verwaltet werden. Das Gästeteam konnte das Spiel noch aufholen und nahm die geschenkten zwei Punkte gerne mit nach Hause.



Meisterschaft

Und wie sich der Zufall ergab, hiess der erster Gegner Ägeri, für welchen Verein zuvor viele Spieler der Mannschaft jahrelang gespielt hatten. Da war es natürlich nicht schwer, sich für das Spiel – das eine besondere Affiche versprach – zu motivieren. Leider konnten die Angriffsbemühungen und vielen guten Tormöglichkeiten der Hünenberger nicht in Tore umgemünzt werden, sodass die Fussballerweisheit «wenn man die Tore vorne nicht macht, bekommt man hinten eins» wieder einmal eintraf.

souverän mit 7:1 Toren. Nun folgten Siege gegen Baar (1:3), Cham (3:2) und Ibach (0:1). Mit diesen vier Siegen in Folge unterstrich die Mannschaft ihre Ambitionen, vorne um den Aufstieg mitzuspielen. Nun ging es am Sonntagmorgen als Tabellenerster nach Steinhausen, um die Spitzenposition zu festigen. Leider konnte nach einer 0:1 Führung der Sack nicht zugemacht werden. Kurz vor Schluss konnte das Heimteam noch zum nicht unverdienten Unentschieden ausgleichen. Nach einem 3:0 Heimerfolg gegen Rotkreuz folgte das Spiel in Menzingen.

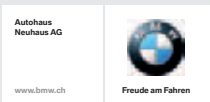
Tabelle 5. Liga – Gruppe 1			
1.	FC Baar	9	29 : 18 20
2.	FC Hünenberg	9	23 : 10 20
3.	FC Aegeri	9	20 : 10 18
4.	SC Cham a	9	24 : 20 14
5.	FC Ibach a	9	17 : 14 14
6.	SC Menzingen	9	22 : 17 12
7.	FC Brunnen a	9	12 : 19 9
8.	FC Rotkreuz a	9	27 : 22 8
9.	SC Steinhausen	9	08 : 26 5
10.	Zug 94	9	14 : 40 4

Eine bis jetzt sehr erfreuliche erste Saisonhälfte der dritten Mannschaft geht zu Ende. Erholt euch gut in der wohlverdienten Winterpause.



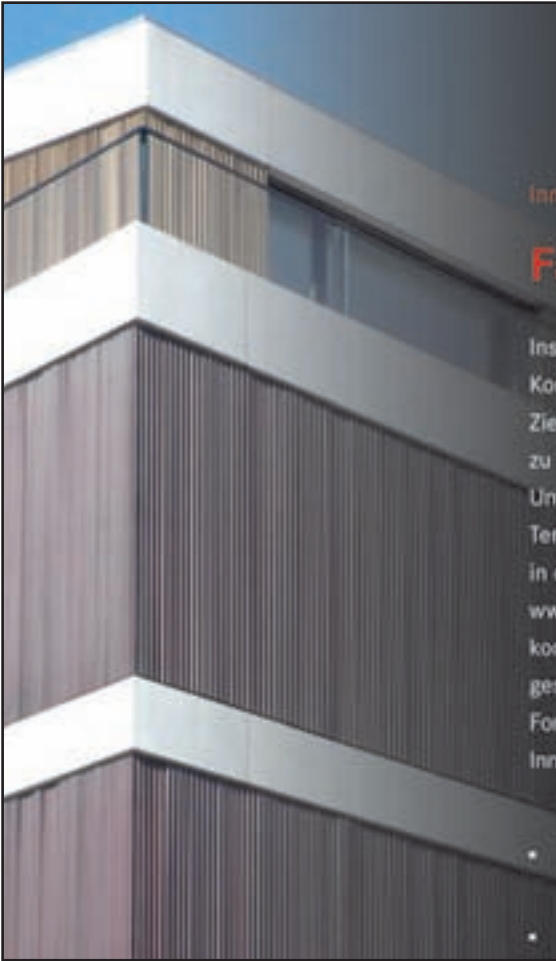
Autohaus Neuhaus AG:
In den besten Händen für pure Fahrfreude.

Autohaus Neuhaus AG
 Arthenstr. 31
 6405 Immenensee/Küssnacht am Rigi
 Tel. 041 850 54 54
www.autohaus-neuhaus.ch



Nagel Treuhand	
GmbH	
— Treuhand / Buchhaltung —	
— Steuerberatung —	
— Unternehmensberatung —	
— Wirtschaftsberatung —	
— Mitglied VQF —	

6331 Hünenberg / Tel. 041 780 01 05
www.nagel-treuhand.ch





gasserFASSADENTECHNIK

Innovation als Konzept:

Faszination Fassade aus einer Hand

Inspiration, Security und Confidence – die Gasser Fassadentechnik realisiert Komplettfassaden aus einer Hand.

Ziel des Gasser-Teams ist es die höchsten ästhetischen Ansprüche möglich zu machen. Ob Planung, präzise Ausführungspläne oder geprüfte, optimierte Unterkonstruktionen – wir liefern eine Komplettlösung aus einer Hand.

Terracotta, Fiberglas, Textilgewebe, Metall oder Naturstein, lassen Sie sich in die kreative Welt der Fassaden entführen. Ein Besuch der Homepage www.gasserfassadentechnik.ch gibt Ihnen einen kleinen Einblick – oder wir kommen gerne zu Ihnen und zeigen individuelle Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

Fordern Sie uns heraus – Sie werden überrascht sein über diese geballten Innovationen und die faszinierende Kreativität der Gasser Fassadenlösungen.

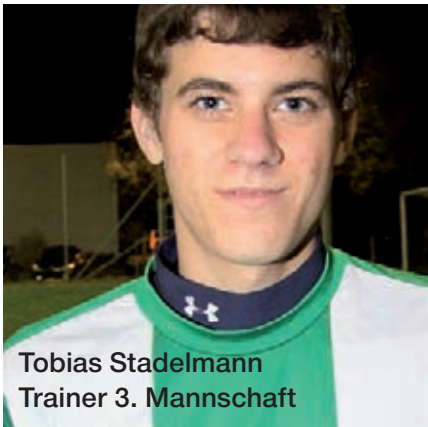
• • • • •

• • • • •

www.gasserfassadentechnik.ch

Telefon +41 71 282 40 00

inspiration security confidence



Tobias Stadelmann
Trainer 3. Mannschaft

Wie habt ihr euch beim FC Hünenberg eingelebt?

Tobias Stadelmann: Sehr gut. Wir wurden sehr gut aufgenommen und integriert. Ich glaube auch, dass die Mitglieder des FC Hünenberg grosse Freude an uns haben.

Marc Zügel: Ich persönlich fühle mich sehr wohl beim FC Hünenberg. Wir wurden auch stets sehr gut vom Vorstand (Sportchef Erich) unterstützt.

Habt ihr euch den Aufwand, ein neues Team zu leiten, in etwa so vorgestellt?

Ich habe mir darüber nicht viele Gedanken gemacht und mir deshalb auch nicht viel vorgestellt. Ich dachte einfach: «Mach mal, das kommt dann von alleine». Ich habe gar nicht das Gefühl, dass ich dieses Team richtig leite, ich treffe die Entscheidungen, bereite die Trainings vor und leite die Matchvorbereitungen. Doch während des Spiels oder des Trainings bin ich ein junger Mitspieler, der genau denselben Blödsinn macht, wie alle anderen. Den Aufwand neben dem Platz habe ich mir anfangs allerdings etwas leichter vorgestellt.

Da ich schon seit Längerem als Trainer tätig bin, wusste ich was auf uns zukommen würde. In Menzingen und Ägeri trainiere ich die Damenmannschaften und wollte

Ein Interview mit dem neuen Trainergespann der 3.Mannschaft		
	Trainer	Assistenztrainer
Name:	Tobias Stadelmann	Marc Zügel
Alter:	20	26
Zivilstand:	ledig	ledig, in einer Beziehung
Beruf:	Schreiner	Bankangestellter
Wohnort:	Unterägeri	Baar
Stationen als Spieler:	FC Ägeri, FC Hünenberg	SC Menzingen, FC Ägeri, FC Hünenberg
Stationen als Trainer:	FC Hünenberg	Juniorentrainer beim SC Menzingen / Damen

daher in Hünenberg nicht die alleinige Verantwortung als Trainer übernehmen und war mehr als unterstützende Kraft im Hintergrund tätig. Tobi hat einen super Job gemacht und alle organisatorischen Aufgaben bravurös gemanagt,

Gibt es Vorbilder, welchen ihr als Spieler oder Trainer nacheifert?

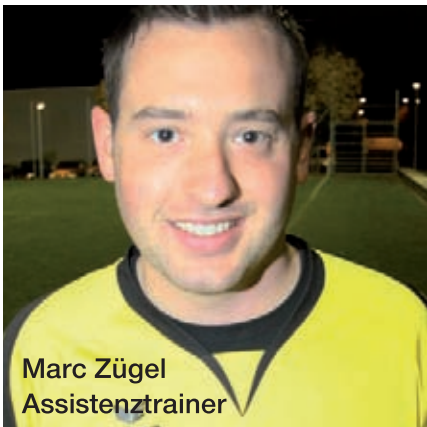
Als Trainer ist für mich mein Vater Guido Stadelmann mein Vorbild. Als Spieler brauche ich keine Vorbilder, ich möchte einfach so Fussball spielen, wie es mir passt. Wenn ich einen nennen würde, wäre das Francesco Totti. Der fasziniert mich am meisten, der steht auf dem Platz und macht was er will.

Natürlich Gilbert Gress – nicht nur wegen seiner Haarpracht!

Welche Eindrücke habt ihr von eurem neuen Verein?

Bisher nur positive. Ich fühle mich sehr wohl in diesem Verein. Die Kommunikation im Verein ist sehr gut. Man achtet gut darauf, wie es mit den Junioren weiter gehen soll. Die ganze Sportanlage und das Clubhaus sind tipptopp, ich gehe jederzeit gerne dort hin. In Hünenberg habe ich zum ersten Mal das Gefühl, auch tatsächlich Mitglied in einem Verein zu sein.

Durchaus nur positive Eindrücke, ausser, dass niemand auf dem



Marc Zügel
Assistenztrainer

Kunstrasen die Tore nach dem Training wieder versorgt! ;-)

Ihr seid mit Rang zwei in der Vorrunde auf Aufstiegskurs. Was kann man von dieser Mannschaft im neuen Jahr erwarten?

«Da muess mer ja ufpassse, dass es ned arrogant tönt...!» Wir können uns nur selber schlagen, daher darf man durchaus mit dem Aufstieg rechnen. Der Aufstieg ist aber nicht das Hauptziel, es ist mehr die Folge von unserem Ziel. Wir wollen in jedem Spiel guten Fussball zeigen und gewinnen. Wenn dies gelingt, erledigt sich das mit dem Aufstieg von alleine.

Aufsteigen wollen wir und nichts anderes!

Teamsponsor





VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit über 20 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büro- und Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

JEGO AG

—
ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40
INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN

JEGO



18 Junioren-Teams, 32 Junioren-Trainer und 270 Junioren – das ist unser Juniorenbereich. Die Nachwuchsabteilung boomt!

In Kürze von Null auf diese Zahlen. Andere Vereine zelebrieren bereits ihr 100-Jähriges, der FC Hünenberg (FCH) feiert am 18. Oktober 2010 gerade mal seinen achten Geburtstag.

Nicht nur quantitativ, auch qualitativ hat der FCH ein schnelles Wachstum hinter sich. So traten wir alleine diese Saison sechs Junioren an das Team Zugerland ab, die Auswahl der besten Zuger Fussballer. Zwei ehemalige Hünenberger Junioren haben diesen Sommer schon den Schritt vom Team Zugerland in die Nachwuchsabteilung des FC Luzern geschafft.

Beeindruckend auch diese Zahlen: Zählt man alle Stunden, die die 32 Trainer auf dem Platz verbringen, zusammen, erreicht man die stolze Zahl von über 7'100 Stunden pro Jahr. Würde man diesem Aufwand einen Stundenlohn von CHF 30 zu Grunde legen, entstünde eine Lohnsumme von über CHF 213'000 pro Jahr. Unsere Trainer erhalten eine, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des FCH, bescheidene Jahresentschädigung für ihren unbezahlbaren Einsatz.

Mit 16 Knaben- und einem Mädchen-Team (A-Juniorinnen) bestreitet der FCH die neue Saison. Zusätzlich sind 37 Kids im Alter zwischen fünf und sechs Jahren

in der Fussballschule aktiv. Trotz dieser höchst erfreulichen Situation wurde erstmals in der Vereinsgeschichte in einzelnen Kategorien beziehungsweise Teams die maximale, ideale Anzahl Spieler überschritten. Hier sind wir gefordert, gute und einvernehmliche Lösungen zu finden.

Auch die Suche nach genügend Trainern für 18 Teams wird stets schwieriger. Daher erlaube ich mir, auch an dieser Stelle meinen obligaten und schon bald legendären Aufruf zu platzieren: Meldet euch für diese spannende Tätigkeit als Trainer oder Co-Trainer! Man muss kein Fussballstar gewesen sein, auch sind im Kinder- und Grundlagenfussball keine Diplome notwendig. Es braucht: Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie natürlich am Fussballsport per se. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des FCH muss schliesslich weitergehen!

Innert kurzer Zeit hat sich der FC Hünenberg einen hervorragenden Ruf bezüglich seiner Nachwuchsförderung erobert. So erhalten wir auch häufig Anfragen von Junioren und deren Eltern aus den umliegenden Gemeinden beziehungsweise Vereinen, ob sie zum FCH stossen können. Diese erfreuliche Entwicklung kommt natürlich nicht einfach von ungefähr. Ein grosser Verdienst und Lob gebührt unseren qualifi-

zierten Juniorentrainern – über 30 an der Zahl – die sich kontinuierlich weiterbilden und tagtäglich, Woche für Woche auf dem Trainingsplatz stehen und unseren Jugendlichen nicht nur das Fussballspielen lehren, sondern auch, wie man mit Niederlagen umgeht und wie es sich in einem Teamsport zu verhalten gilt.

Neben den meist zweimal pro Woche stattfindenden Teamtrainings von je 1 ½ Stunden, führen wir auch wöchentliche Technik- und seit Kurzem auch Talentgruppen-Trainings durch. Beide Team-übergreifend, also gemischt mit Junioren verschiedener Mannschaften. Dabei werden immer zwei Alterskategorien zusammengekommen. In beiden Trainingseinheiten fördern wir bereits bei den Jüngsten (F-Juniorern). Was ist nun der Unterschied zwischen Technik- und Talentgruppentraining?

Ersteres legt das Schwergewicht auf die individuelle Ausbildung bezüglich Koordination und Technik am und mit dem Ball. Jeder Einzelne macht also die vom Trainer vorgegebenen Übungen für sich. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Fortschritte sichtbar werden – vor allem auch im Vergleich zu jenen Fussballern, die nicht am Techniktraining teilnehmen können oder wollen. Dieses steht übrigens allen Junioren und Juniorinnen des FCH kostenlos zur Verfügung.



Im Talentgruppentraining hingegen wird – wie der Name es schon sagt – in der Gruppe trainiert mit dem Ziel, die Team-Trainings sinnvoll und punktuell zu ergänzen – sowohl im taktischen wie auch technischen Bereich. Zu diesen Einheiten werden nur Spieler angeboten, die talentiert, engagiert und einen grossen Einsatzwillen und Bereitschaft für den Fussball aufbringen können und wollen. Wir verfolgen damit die Absicht, die betreffenden Spieler und Spielerinnen schrittweise an die nächst höhere Kategorie heranzuführen. Auch diese Trainingsform ist kostenlos.

Abgerundet wird das Trainingsangebot mit einer professionellen Goalie-Schule, die jeden Mittwochnachmittag durch Patrick Foletti und seine Mannen durchgeführt wird. Vielen wird dieser Name noch bekannt sein. Patrick spielte unter anderem bei GC, wo er seine grössten Erfolge feierte (Schweizermeis-

ter, Champions-League-Teilnahme, Rookie of the year 1995) und bei mehreren Schweizer Vereinen in der NLB (Challenge League). Ende Mai 2007 beendete er seine aktive Karriere als Goalie und Captain des SC Kriens (Challenge League), wo er fünf Saisons lang im Tor stand. Diese Schule ist kostenpflichtig, der FCH beteiligt sich jedoch pro Teilnehmer mit einem namhaften Betrag. Auf die Rückrunde hin – im Frühjahr 2011 – werden wir zudem versuchen, parallel ein kostenloses, internes Goalietraining zu organisieren, um auch jenen die Möglichkeit zu geben, die nicht am Foletti-Goalietraining teilnehmen können oder wollen.

Mit diesem umfassenden Trainingsangebot wollen wir auch in Zukunft eine erfolgreiche Juniorenabteilung im FCH sicherstellen! Um diesem Ziel gerecht zu werden, ist es notwendig, sich stets Verbesserungs- und Optimierungspotenzial

zu überlegen. Ganz nach dem Motto «Stillstand ist Rückschritt».

Abschliessend noch ein Wort zum Leitbild beziehungsweise zum Konzept der Juniorenabteilung. Unser Ziel ist es, jedem fussballbegeisterten Kind oder Jugendlichen das Fussballspielen in Hünenberg zu ermöglichen. Der FCH schafft eine Atmosphäre zur Freude am Fussballspielen. Die Kameradschaft auf und neben dem Feld wird gepflegt und hochgehalten. Und last but not least: Fairness und Respekt untereinander, gegenüber den Trainern, den Gegnern sowie den Spielleitern und Schiedsrichtern. Der Nachwuchsverantwortliche hat dazu einen Verhaltenskodex niedergeschrieben, den alle Trainer kennen, beachten und anwenden müssen.



Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit & Hobby
Grosser Getränkemarkt
Festlieferungen

Heizöl & Treibstoffe

Zu aktuellen Tagespreisen

Tanken Sie mit Ihrer
Agrola-Energycard in **Hünenberg**
und **Steinhausen** oder an
über 380 Agrola-Tankstellen.



A- / B-JUNIOREN / A-JUNIORINNEN

A- Junioren

Mit der Verpflichtung eines neuen Trainerduos ist unserem Junioren-Obmann, Christoph Stuber, auf die neue Saison ein wahrer Glücksgriff gelungen.

Mit Sascha Gaier und Hampi Heusser ist viel Fachwissen auf die Sportanlage Ehert gekommen. Mit ihren Ideen und ehrgeizigen, sportlichen Zielen leiten sie die A-Juniorenmannschaft zu ersten sportlichen Erfolgen.

Sascha und Hampi, ihr seid eine grosse Bereicherung für unsere FC-Familie – auf und neben dem Fussballplatz!
Vielen Dank.

Junioren A – 3. Stärkeklasse

1.	FC Südstern	6	29 : 12	18
2.	FC Baar b	6	15 : 15	10
3.	FC Adligenswil	6	21 : 17	9
4.	SC Cham b	6	18 : 12	9
5.	FC Littau b	6	17 : 14	9
6.	FC Hünenberg	6	15 : 19	7
7.	FC Perlen-Buchrain	6	9 : 35	0

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Junioren B – 2. Stärkeklasse

1.	FC Knutwil a	8	47 : 16	21
2.	FC Horw	8	36 : 15	20
3.	FC Gunzwil a	8	33 : 11	19
4.	Wiggertaler Selection	8	29 : 18	11
5.	SC Buochs a	8	23 : 19	10
6.	SC Steinhausen	8	31 : 60	9
7.	FC Rothenburg	8	31 : 33	7
8.	FC Hergiswil	8	19 : 46	7
9.	FC Hünenberg a	8	13 : 44	0
10.	FC Emmenbrücke		Rückzug	

Teamsponsor

Gourmet
Metzgerei
Limacher



Juniorinnen A

1.	FC Hitzkirch	10	36 : 08	25
2.	FC Alpnach	10	27 : 22	19
3.	FC Willisau	10	16 : 20	18
4.	FC Sarnen	10	24 : 18	17
5.	FC Hünenberg	10	13 : 26	7
6.	FC Wohlen	10	09 : 31	1

Teamsponsor

hirslanden
AndreasKlinik

C-JUNIOREN



Junioren Ca – 2. Stärkeklasse

1.	FC Hochdorf a	8	65 : 08	21
2.	FC Ägeri a	8	53 : 18	18
3.	FC Eschenbach	8	52 : 32	16
4.	FC Hünenberg a	8	28 : 13	16
5.	FC Ebikon	8	44 : 21	15
6.	FC Meggen a	8	34 : 27	10
7.	FC Ibach b	8	16 : 58	6
8.	SC Cham b	8	17 : 36	4
9.	FC Littau b	8	9 : 105	0
10.	FC Küssnacht b	Rückzug		

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Junioren Cb – 3. Stärkeklasse

1.	ESC Erstfeld	9	67 : 13	27
2.	SK Root	9	70 : 17	24
3.	FC Schattdorf b	9	27 : 19	17
4.	SC Goldau b	9	26 : 24	12
5.	Zug 94 b	9	24 : 30	12
6.	FC Brunnen b	9	32 : 31	11
7.	FC Hünenberg b	9	29 : 26	11
8.	FC Meggen b	9	29 : 38	9
9.	FC Altdorf b	9	16 : 43	7
10.	FC Ägeri c	9	10 : 89	1

Teamsponsor

GERBER & GADOLA
Fassaden AG
6330 Cham www.ggf-ag.ch



käppeli

Sanitär | Heizung

24 Stunden | Notfalldienst

Edwin Käppeli AG | Zugerstrasse 4 | 6330 Cham/Hünenberg | Telefon 041 780 10 12



Junioren Da – 2. Stärkeklasse

1.	FC Hünenberg a	9	48 : 10	25
2.	FC Malters a	9	56 : 14	24
3.	Hildisrieder SV a	9	43 : 18	18
4.	FC Ebikon b	9	43 : 22	18
5.	FC Eschenbach b	9	23 : 19	14
6.	FC Gunzwil a	9	39 : 33	11
7.	FC Sins b	9	19 : 24	11
8.	FC Baar c	9	12 : 60	6
9.	FC Adligenswil b	9	17 : 37	4
10.	FC Dietwil	9	08 : 71	0

Teamsponsor



Junioren Db – 2. Stärkeklasse

1.	FC Ägeri a	9	49 : 14	21
2.	FC Perlen-Buchrain a	9	37 : 15	19
3.	SK Root a	9	35 : 22	19
4.	SC Cham c	9	30 : 25	16
5.	FC Walchwil	9	29 : 28	15
6.	SC Goldau b	9	32 : 31	13
7.	Weggiser SC a	9	41 : 32	11
8.	FC Hünenberg b	9	20 : 25	11
9.	FC Meggen b	9	16 : 62	6
10.	FC Rotkreuz b	9	07 : 42	0

Teamsponsor



Junioren Dc – 3. Stärkeklasse

1.	SC Emmen c	9	52 : 11	25
2.	FC Ibach b	9	52 : 09	22
3.	FC Adligenswil c	9	31 : 14	21
4.	FC Malters d	9	42 : 29	15
5.	FC Hünenberg c	9	24 : 28	15
6.	FC Rothenburg c	9	24 : 26	14
7.	FC Littau d	9	22 : 39	10
8.	FC Küssnacht c	9	21 : 38	7
9.	EC Ebikon c	9	16 : 48	3
10.	FC Baar e	9	33 : 75	0

Teamsponsor



E-JUNIOREN



Junioren Ea – 1. Stürkeklasse

1. Zug 94 a	8	73 : 17	19
2. FC Ibach a	8	36 : 28	16
3. FC Hünenberg a	8	29 : 17	15
4. SC Schwyz a	8	21 : 27	15
5. SC Steinhausen a	8	23 : 32	10
6. FC Rotkreuz a	8	26 : 42	10
7. SC Cham a	8	26 : 32	8
8. SC Goldau a	8	29 : 45	6
9. FC Ägeri a	8	23 : 46	6

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind
Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Junioren Eb – 2. Stürkeklasse

1. SK Root a	8	70 : 14	24
2. FC Baar a	8	62 : 17	21
3. Weggiser SC a	8	45 : 43	15
4. FC Hünenberg b	8	43 : 30	13
5. FC Küssnacht a	8	45 : 43	13
6. FC Ägeri b	8	34 : 37	11
7. FC Rotkreuz b	8	28 : 75	4
8. SC Cham c	8	27 : 54	3
9. FC Dietwil	8	17 : 66	1

Teamsponsor



Junioren Ec – 3. Stürkeklasse

1. FC Ibach b	9	75 : 10	27
2. FC Walchwil	9	98 : 26	22
3. FC Hünenberg c	9	39 : 30	19
4. FC Küssnacht b	9	43 : 43	18
5. FC Ägeri c	9	30 : 30	12
6. SC Goldau b	9	34 : 29	10
7. FC Brunnen b	9	42 : 77	10
8. SC Cham d	9	40 : 83	7
9. FC Adligenswil c	9	33 : 54	6
10. ESC Erstfeld b	9	11 : 63	1

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind
Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch





Juniores Ed – 3. Stärkeklasse

1. SC Steinhausen c	9	60 : 14	22
2. FC Hünenberg d	9	44 : 19	21
3. SC Cham e	9	47 : 17	19
4. FC Emmenbrücke c	9	34 : 23	16
5. FC Küssnacht c	9	36 : 22	13
6. FC Schattdorf c	9	40 : 29	12
7. SC Kriens d	9	25 : 32	12
8. SC Schwyz d Mädchen	9	14 : 49	10
9. FC Adligenswil d	9	27 : 41	7
10. FC Baar f Mädchen	9	09 : 90	0

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Juniores Ee – 3. Stärkeklasse

1. FC Baar c	8	72 : 13	24
2. FC Muotathal a	8	72 : 18	18
3. FC Brunnen c	8	40 : 33	15
4. FC Sins c	8	42 : 35	13
5. Zug 94 d	8	46 : 43	10
6. SC Cham f	8	34 : 47	9
7. FC Meggen c	8	23 : 60	9
8. FC Ägeri d	8	12 : 37	4
9. FC Hünenberg e	8	20 : 75	4

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch





"Bestechende Qualität"



Werbeartikel + Beschriftungen

T-Shirt's

Sweat-Shirt's

Feuerzeuge

Kugelschreiber

Schlüsselanhänger

Sackmesser

Geldbeutel

etc...

Chamerstrasse 24, 6331 Hünenberg, Tel./Fax 041 780 61 63

E-mail: werbebuettler@bluewin.ch

F-JUNIOREN



Junioren Fa

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft sechs bis acht Turniere gespielt.

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Junioren Fb

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft sechs bis acht Turniere gespielt.

Teamsponsor



Junioren Fc

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft sechs bis acht Turniere gespielt.

Teamsponsor

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie als Teamsponsor dabei!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

F-JUNIOREN / FUSSBALLSCHULE



Junioren Fd

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft sechs bis acht Turniere gespielt.

Teamsponsor

RAIFFEISEN

Fussballschule

Wir bieten in Hünenberg auch den Jüngsten die Möglichkeit, Fussball zu spielen. Die 5- bis 6-jährigen Kinder werden jeweils am Samstagvormittag während 1 ½ Stunden von drei bis sechs Trainern und Betreuern angeleitet.

In unserer Fussballschule sind im Moment rund 35 Knaben und Mädchen dabei.



TORO CLEAN AG

• Facility Management Services

«Hauswartungen.» «Kundengärtnerei.» «Reinigungen.»



«Dienstleistungen.»

Gewerbestrasse 9 | 6330 Cham | Telefon 041 740 02 60 | E-Mail: info@toroclean.ch | Internet: www.toroclean.ch



Gadola Gruppe. Eine über 100-jährige, dynamische Firmengruppe mit Kompetenzzentren in verschiedenen Baubereichen. www.gadola-bau.ch

Bereiche. Fassaden, Hoch- und Tiefbau, Erdwärmesonden und Immobilienverwaltung.

Spezialgebiet. Emissionsfreie Energiegewinnung mittels Erdwärmesonden.

Wir schaffen Wärmeräume. Mit Zukunft.



Lösungen mit Glas!



**GlasTechnik
Schürmann**
GmbH

www.glas-technik.ch Bösch 104 T 041 748 77 00
info@glas-technik.ch 6331 Hünenberg F 041 748 77 01

Ihre Glaserei im Kanton Zug!



**Balkonverglasungen / Glasvordächer
 Glasreparaturen / Glastrennwände
 Glastüren / Duschen / Glasmöbel
 Küchenrückwände / Glas- und Spiegel-
 zuschnitt / Glasveredelung**



Frischprodukte Lebensmittel Getränke-Discount



**LUPI'S SPAR MARKT
 LUZERN & CHAM-HÜNENBERG**

**Luzernerstr. 101, 6330 Cham
 Tel. 041 / 780 04 70, Fax. 041 / 780 04 64**

**Dorfstrasse 32, 6005 Luzern
 Tel. 041 / 360 20 34, Fax. 041 / 360 70 34**



Was verbindet Sie persönlich mit dem Fussballclub Hünenberg?

Grundsätzlich die Mitarbeit meiner Frau im Vorstand des FCH. Hinzu kommt, dass unser Sohn seit ein paar Jahren aktiv und mit Freude Fussball spielt. In gewisser Hinsicht übernimmt der FCH mit seinen Trainern so auch eine Teambildungs- und Erziehungsfunktion. Als (eingewanderter) Hünenberger sind mir aber auch die vielen persönlichen Kontakte sehr wichtig.

Wie seid Ihr als Familie zum FC Hünenberg gekommen?

Wir waren mit unserem Sohn am Probetraining mit Martin Andermatt. Die Freude zum Fussball kam bei ihm jedoch erst ein paar Jahre später. Wir haben ihm damals versprochen, dass wir jedes seiner Spiele besuchen kommen, so lange er möchte. So entstanden auch einige gute Kontakte.

Warum unterstützen Sie als Firma den FC Hünenberg?

Wie erwähnt finde ich es sehr wichtig, dass es in einer Gemeinde Möglichkeiten für ein breites Freizeitangebot gibt. Die Arbeit des FCH spiegelt sich ja im rasanten Zuwachs der Fussballbegeisterten wieder. Es hat natürlich auch viel mit Jugendarbeit zu tun. Wir sind als Eltern froh, wenn unsere Kinder die Möglichkeiten haben, sich körperlich und sozial zu betätigen. Im Gegenzug finde ich es daher auch wichtig – wenn die finanziellen Möglichkeiten bestehen – dass

etwas zurückfliesst. Ich sehe es ja durch die Tätigkeit meiner Frau im FCH, dass diese Unterstützung sehr wichtig ist und auch sehr geschätzt wird.

Sie sind aktiv im Sponsoring, vor allem im Juniorenbereich. Wieso unterstützen Sie gerade den Nachwuchs?

Ich möchte beim FCH sehen, wie ein kleiner Maradona heranwächst!

Nein, Spass beiseite. Der Teamspirit, die sozialen Kontakte und die körperliche Betätigung finde ich sehr wichtig. Ich denke, die meisten Eltern sind froh, wenn sie wissen, wo sich der Nachwuchs aufhält. Dadurch, dass unser Sohn Fussball spielt und ich Alex Gemperle persönlich gute kenne und schätzte, war es für mich keine Frage den FCH mit meinen Möglichkeiten zu unterstützen und dies auch weiterhin zu tun.

Spielen Kinder von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gerber & Gadola Fassaden AG beim FC Hünenberg?

Ja, der Sohn meines Bauführers Manfred Nussbaumer und natürlich unser Sohn Livio, der zur Zeit beschäftigt ist, zeitlich alles unter einen Hut zu bringen. Der erfolgreiche Abschluss der Sekundarschule hat im Moment Vorrang. Unsere Tochter hält sich zwangsläufig auch immer auf dem Rasen auf, eine Tendenz zum Fussball spielen ist da. Wir lassen uns über-

raschen. Unsere zwei Jüngsten sind erst sechs Monate alt. Das wird noch ein paar Jahre dauern, wäre aber sicherlich schön.

Sie scheinen ein offenes Ohr für die Jugend zu haben. Welche Projekte verfolgt die Gerber & Gadola Fassaden AG – nebst dem Fussball – für die Jugend?

Der Hauptanteil ist sicherlich das Engagement beim FCH. Beim EVZ sind wir im ähnlichen Rahmen tätig. Da sind die Dimensionen jedoch ein wenig grösser. Ich bin aber überzeugt, dass diese Unterstützung auch den Junioren zu Gute kommt.

Es ist als Sponsor vielfach nicht einfach, Prioritäten zu setzen. Schalte ich irgendwo ein Inserat, bekomme ich tags darauf unzählige Telefonate, die nach weiteren Engagements anfragen. Man glaubt gar nicht, wie viele Vereine, Clubs, Chöre, etc. es in Hünenberg gibt.

Da wir geschäftlich in Cham verankert sind, gibt es auch da den einen oder anderen Zustupf an Vereine. Auch im Kampf gegen Krebs unterstützen wir sinnvolle Projekte. Vor ca. sechs Jahren haben wir einen Wasserbrunnen in Afrika gespendet. Dies sind für mich auch sinnvolle und stille Investitionen.

Kommen wir zu Ihrem Unternehmen. Was genau macht die Gerber & Gadola Fassaden AG?

Wir geben den Gebäuden ein Gesicht. Wir erstellen vorgehängte, hinterlüftete Fassaden in den ver-

INTERVIEW MIT EINEM SPONSOR

schiedensten Materialien (Metall, Glas, Eternit, Feinsteinzeug etc.). Dies seit 25 Jahren. Die Gadola Unternehmungen gibt es seit über 100 Jahren.

Ich setze alles daran, dass wir qualitativ und terminlich den teilweise sehr hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden. In den meisten Fällen gelingt das auch. Wir haben langjährige, sehr qualifizierte Mitarbeiter. Wir legen auch sehr viel Wert auf die Weiterbildung sowie den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter. Ich selber komme aus der Baumeistererei und bin 1989 in den Fassadenbereich abgeschweift. Während der Bauführerschule in Aarau wusste ich schon, dass mir der reine Neubaubereich nicht die nötige Befriedigung gibt. Jede Fassade hat ihr eigenes Gesicht und das macht es spannend!

Die Gerber & Gadola Fassaden AG wächst von Jahr zu Jahr und gewinnt immer mehr an Populari-

tät. Was ist das Geheimnis eures Erfolgs?

Ein Nein gibt es bei uns selten. Wir versuchen auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen, dies im Vorfeld bei den Beratungen und dann auch in der Ausführungsphase. Für mich steht Ehrlichkeit und eine offene Kommunikation nebst der Qualität, sehr weit oben. Wir versprechen nur, was wir auch halten können. Wir decken eine sehr breite Angebotspalette ab. Im Moment sind wir vermehrt im Raum Zürich tätig. Mit der neuen Anbindung durch die Autobahn sind wir fast gleich schnell in der Stadt Zürich wie in Luzern. Durch gute Beziehungen konnten wir auch schon Aufträge in Österreich, Basel und im Wallis ausführen. Dies ist für uns eine willkommene Abwechslung, jedoch nicht unser Fernziel. Wir sind in den letzten zehn Jahren organisch gewachsen und konnten den Umsatz verdoppeln. Unsere Bekanntheit steigerte sich jedoch

in den letzten Jahren durch viele schöne Referenzobjekte stetig, was sicherlich ein Grund für diese positive Entwicklung ist. Mir persönlich gefallen diese anspruchsvollen Projekte sehr.

Welchen Ratschlag geben Sie der Jugend mit auf den Weg?

Ratschläge an die Jugend sind nicht einfach. Ab einem gewissen Alter muss jeder selbst einmal auf die Nase fallen und seine Erfahrungen machen. Der Aussage «ja früher...» kommt bei den jungen Generationen so schlecht an wie bei uns, als wir noch jung waren. Es soll sich jedoch jeder bewusst sein, dass wir in der Schweiz und vor allem in Hünenberg in einer überdurchschnittlichen Umgebung leben. Nutzt und schätzt diese Möglichkeiten.

Wir nehmen jede Herausforderung gerne an! www.ggf-ag.ch

AIRBRUSH

Stingray - Ausdruck eines besonderen Stils

- Fahrzeuge
- Motorräder
- Bilder/Artwork
- Objekte
- Fasnachtsmasken
- Wände
- Helme



Stingray

www.swissairbrush.ch

CH-6206 Neuenkirch-Luzern
041 467 07 08



Christian Briner
Anlässe und Projekte

Der FC Hünenberg führt während dem ganzen Jahr diverse Anlässe und Veranstaltungen durch. Darunter fallen unter anderem die diversen Hallen- und Kunstrasenturniere.

Von Dezember bis Anfang März finden in der Dreifachturnhalle Ehret jeweils acht bis zehn Turniere für alle Alterskategorien statt. Da auch in den kalten Wintermonaten nicht auf Fussball verzichtet werden kann, gelten diese Turniere als willkommene Abwechslung.

Während dieser Zeit messen sich die Mannschaften, welche aus der gesamten Innerschweiz, sowie aus den Regionen Aargau und Zürich kommen, miteinander. Dies ergibt für unsere Junioren auch die Möglichkeit, sich einmal gegen Gegner aus den benachbarten Verbänden zu messen.

Im Frühling, sobald die Temperaturen etwas steigen, werden auf dem Kunstrasen die Vorbereitungsturniere für die Rückrunde respektive die Frühjahrssaison ausgetragen.

Traditionsgemäss starten während dem zweiten Märzwochenende die Aktivmannschaften der 3., 4. und 5. Liga mit ihrem Vorbereitungsturnier. Während der letzten drei Jahre konnte jeweils mit der 1. Mannschaft sogar die Heimmannschaft den Turniersieg feiern.

An den folgenden Wochenenden, messen sich die Juniorenmannschaften, wobei der Kunstrasen eine gute Grundlage für technischen und schnellen Fussball bietet.

Für das leibliche Wohl während den Turnieren in der Halle wie auch auf dem Kunstrasen sorgen die Mitglieder des FC Hünenberg. Auch die vielen Eltern unserer jüngeren Spieler helfen gerne mit. Von der Bratwurst über den Hotdog bis zu den Pommes wird allerlei für das leibliche Wohl geboten. Erwähnenswert ist sicherlich das Engagement des FC Hünenberg gegenüber der Kampagne Cool & Clean von swiss-olympics. Aus diesem Grund wird während den Turnieren unserer Junioren unter anderem auf den Ausschank von Alkohol verzichtet.

Der Sponsorenlauf wird normalerweise nach Ostern durchgeführt. Um einige zusätzliche Einnahmen für den Verein zu gewinnen, spulen alle Mitglieder des FC Hünenberg Kilometer um Kilometer ab. Ziel ist es, während zwölf Minuten möglichst viele Runden auf einem 200m langen Parcours zu laufen.

Sogar die Vorstandsmitglieder werden für diesen Event jeweils aufgeboten. Da normalerweise alle besser als der Präsident sein möchten, erhält der Sponsorenlauf teilweise einen richtigen Wettkampfcharakter.

An Pfingsten wird traditionsgemäss das Zugerlandturnier durchgeführt. In allen Zuger Gemeinden wird für jeweils eine Juniorenkategorie ein Turnier ausgetragen. Dieses Turnier gilt für alle Mannschaften als Highlight der Saison. Beim Zugerlandcup nehmen sogar Gastmannschaften aus den

benachbarten Ländern Italien, Deutschland und Österreich teil. Die grösste Herausforderung hierbei ist, die sprachliche Verständigung unserer Clubhauswirte mit unseren südlichen Kollegen aus Italien.

Als Abschluss des Fussballjahres führt der FC Hünenberg jeweils am 3. Juniwochenende das Dorfturnier durch. Dieser Anlass gibt der gesamten Gemeinde die Möglichkeit, sich auf dem Fussballrasen zu messen. Am Freitagabend findet alle Jahre das legendäre Parteien- und Firmementurnier statt. Nicht nur Fussball, sondern auch das gesellige Beisammensitzen darf nicht fehlen, wobei das Aufstehen nach den meist hart umkämpften Fussballmatches infolge Muskelkater teilweise Probleme bereiten kann.

Am Samstag findet der Turniertag der Erwachsenen statt. Vor allem die Kategorie SIE und ER, bei welcher gemischte Mannschaften gegeneinander antreten, erfreut sich grossem Interesse.

Die Schülerinnen und Schüler kämpfen am Sonntag um den Turniersieg. Die Mannschaften setzen sich aus den Schulklassen aus Hünenberg und Cham zusammen. Dies ergibt die Möglichkeiten für alle Kinder, auch ohne Fussballerfahrung, gegen das runde Leder zu kicken.

Da wir in den letzten Jahren nicht wirklich vom Wettergott belohnt wurden, hoffen wir irgend einmal auf ein sonniges Dorfturnier.



SAMSTAG, 12. MÄRZ 2011 / SPONSOREN-EVENT

VORANZEIGE

Der obligate Sponsorenlauf für alle Mitglieder des FCH erhält ein neues Gesicht!

Neu wird ein clubinternes Fussballturnier ausgetragen, bei welchem die Mannschaften quer durch alle Altersstufen zusammengestellt werden. Ziel ist es, dass der Verein noch mehr zusammenwächst. Alle weiteren Infos zu diesem Event folgen auf der Homepage.

KUNSTRASENTURNIERE

- **Sonntag, 13. März 2011**
C-Junioren (2./3. Stärkeklasse), 8 – 16 Uhr
- **Samstag, 19. März 2011**
E-Junioren (1. bis 3. Stärkeklasse), 8 – 14 Uhr
- **Samstag, 26. März 2011**
D-Junioren (1. bis 3. Stärkeklasse), 8 – 14 Uhr
- **Samstag, 2. April 2011**
E-Junioren (1. bis 3. Stärkeklasse), 8 – 14 Uhr
- **Sonntag, 20. März 2011**
D-Junioren (1. bis 3. Stärkeklasse), 8 – 16 Uhr
- **Sonntag, 27. März 2011**
E-Junioren (1. bis 3. Stärkeklasse), 8 – 16 Uhr
- **Sonntag, 3. April 2011**
F-Junioren (1. bis 3. Stärkeklasse), 9 – 16 Uhr

MEISTERSCHAFTSSTART RÜCKRUNDE

Samstag, 9. April 2011

17., 18. UND 19. JUNI 2011, SPORTPLATZ EHRET



**Dorfer
Turnier
HÜNENBERG**



FREITAG: Parteien- und Sponsorencup
SAMSTAG: Dorfturnier
SONNTAG: Schülerturnier

Bar- und Festbetrieb
während dem ganzen Wochenende.
Anmeldung auf www.fc-huenenberg.ch



Richi Burkhardt
Infrastruktur und Bau

Mit diesem Bericht über die Vorstandsarbeit als Chef Infrastruktur möchte ich verschiedene Arbeiten aufzeigen, die im Hintergrund gemacht werden, die man nicht oder erst später wahrnimmt.

Damit alle zu erledigenden Arbeiten zeitgemäss erledigt werden können, möchte ich mich hier bei den wichtigsten Mitarbeitern bedanken: Zuerst danke ich einem, der im Hauptberuf mit behinderten Leuten arbeitet und bei uns die Garderoben und WC's putzt und auch für die Umgebung schaut. Er bürstet zweimal im Monat den Kunstrasen auf, flickt kaputte Tore,

wenn nötig montiert er neue Bänder und zeichnet den Platz. Das ist nur ein Auszug des Arbeitsspektrums, was Enzo de Leonardis alles noch neben seinem Hauptberuf für uns erledigt. Enzo, ganz herzlichen Dank.

Zudem möchte ich diese Gelegenheit auch nutzen, um alle Junioren, Aktive und Trainer darauf aufmerksam zu machen, dass die Garderoben, Waschplätze usw. auch durch euch gepflegt werden müssen. Die Garderoben sollten nach jedem Training oder Match besenrein verlassen werden und der Trainer sollte das überwachen. Jeder ist froh, eine saubere Garderobe anzutreffen. Es ist meiner Meinung nach nicht nötig, dass Enzo hinter jeder Mannschaft die Reinigung machen muss.

Dem FCH ist es auch ein Anliegen, dass zum Material mehr Sorge getragen wird. Nur so bleibt es uns möglich, immer aktuelles und hochstehendes Material zur Verfügung zu stellen.

Eine weitere Aufgabe ist das Aufstellen der verschiedenen

Bauten für die unterschiedlichsten Anlässe wie zum Beispiel das Dorfturnier. Da kann ich auf das bewährte Zeltbau-Team zählen, welches unser Zeltbau-Chef, Daniel Eberle, leitet. Zusammen mit seinem Team leistet er hervorragende Arbeit, auch bei verschiedenen anderen handwerklichen Herausforderungen, wie zum Beispiel das Zusammenbauen der neuen Spielerhäuschen.

Wir staunten alle nicht schlecht, als der FC Hünenberg zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im Blick erwähnt wurde. Leider war es kein überaus erstaunlicher Cup-Sieg, sondern unser Festzelt lag auf der Autobahn. Eine Windböe hat das Zelt aus den Angeln gehoben. Wir hatten Glück im Unglück – es gab «nur» einen Materialschaden am Zelt.

Auch dem Clubhaus-Team möchte ich ganz herzlich für den pflichtbewussten Einsatz und die aufgestellte Art danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass man jedes Wochenende anwesend ist und für das Wohl der Gäste schaut.



SPONSORINGMÖGLICHKEITEN

Interessiert?

Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch

Interessiert?

Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch

							Vereinssponsor				Material		
							Hauptsponsor	Co-Sponsor	Nachwuchssponsor	offizieller Partner	Teamsponsor	offizieller Ausrüster	Vereinstrainer
			Format (m)	Dauer (Jahre)	Kosten	Produktionskosten							
Sportplatz	Bande		3.0 x 0.75	3	400/pa	650			1			1	
	Netz		wählbar	1	180/m²/pa	75/m²	2	2	2				
	Sponsorenwand *		0.5 x 0.3				•	•	•	•		•	•
	Matchtafel *		0.7 x 0.3				•	•				•	
Material / Ausstattung	Spieltrikot	Erwachsene	0.25 x 0.1	3	2500/pa	inbegriffen	•				•	•	
		Junioren	0.25 x 0.1	3	2000/pa	inbegriffen			•		•		
	Trainingstrikot *	1. Mannschaft					•	•					
	Ausgangstrainer *	1. Mannschaft					•						
	Hosenwerbung *	Aktive						•				•	
		Junioren							•				
	Vereinstrainer *												•
	Matchball				120								
Drucksachen	Briefschaften *						•	•	•				
	Cluborgan	Logo Titelseite *					•	•					
		Sponsorensseite *						•	•	•	•	•	•
		Inserat	1/1 Seite		800								
			1/2 Seite		400				•			•	
			1/4 Seite		200								
	Matchplakat		0.09 x 0.05	1	200/pa		•	•	•			•	
	Programmhefte	Dorfturnier	1/1 Seite		250							•	
			1/2 Seite		175								
			1/4 Seite		100								
	Hallen- und Juniorenturnier	1/1 Seite		100							•		
1/2 Seite			50										
1/4 Seit			30										
Online	Logopräsenz	animiert	120x60 Pixel		200/pa		•		•	•		•	•
		statisch	120x60 Pixel		100/pa			•	•	•		•	•
	Newsletter	Logoplatzierung	120x60 Pixel		50/pa		•	•	•	•		•	•
Dorfturnier	Pokalsponsor	alle Kategorien			350								
		Parteicup			500								
	Turniersponsor				150					•			
Hallen-/Juniorenturniere	Turniersponsor	Unterstützung Nachwuchsarbeit			1500/pa				•				
	Pokalsponsor	Firmenname als Kategorie (1 Turnier)			200								
	Teamsponsor	Medaillensatz Team (1 Turnier)			150								
	Blachenwerbung	Blache von Sponsor (alle Turniere)			200/pa								
	Infrastruktur	Hallenmiete (1 Turnier)			125								
	Matchball				80								

* = Die grau hinterlegten Sponsoring-Möglichkeiten sind für Sponsoren ab einem Sponsoringbeitrag von CHF 3000.- reserviert.



Paul Scherer
Finanzen

«Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt», pflegte der deutsche Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein zu sagen. Dieses Zitat beschreibt in treffender Art und Weise den Vereinsalltag des FC Hünenberg. Egal, ob als Speaker bei einem Hallenturnier, als Spieler mit seiner Mannschaft beim Sponsorenlauf oder als freiwilliger Helfer am Grill und in der Küche, unbezahlbare Momente erlebt man auf jeden Fall. Der FC Hünenberg kann also bei den verschiedensten Anlässen auf seine Vereinsmitglieder, den Vorstand sowie diverse ande-

die Entschädigung für die einzelnen Trainer. Denn beim FC Hünenberg wird der persönliche Kontakt sowie die optimale Betreuung der Spieler grossgeschrieben. Deshalb sollen die Betreuer der Mannschaften eine angemessene Gegenleistung für ihren Einsatz erhalten. Kompetente Trainer alleine gewährleisten

auch laufend unterhalten werden.

Sparsam

Damit der Verein in Zukunft seine Infrastruktur instandhalten sowie die erfolgreiche Juniorenarbeit fortsetzen kann, ist ein solides finanzielles Fundament nötig. Der Vorstand legt grossen Wert auf einen sparsamen



aber noch keinen funktionierenden Spielbetrieb, auch eine moderne Infrastruktur ist unverzichtbar. Seit einigen Jahren besitzt der Verein nun einen Kunstrasen. Diese Inves-

und zielgerichteten Umgang mit den finanziellen Ressourcen. Dennoch ist der FC Hünenberg auf die Unterstützung der Gemeinde sowie privater Sponsoren angewiesen. Schliesslich treten laufend mehr fussballbegeisterte Kinder und Jugendliche dem Verein bei. Mit dem Wachstum wird auch der Bedarf nach zusätzlichen finanziellen Mitteln und zusätzlicher privater Unterstützung grösser. Viele Junioren und Aktive verbringen ihre Freizeit grösstenteils auf dem Fussballplatz. Der FC Hünenberg ist der grösste Sportverein der Gemeinde und bildet einen festen Bestandteil des Dorflebens. Wer den FC Hünenberg finanziell unterstützt, stellt sicher, dass die vorbildliche Juniorenarbeit fortgesetzt werden kann. Die möglichen Formen eines Beitrages sind dem Sponsorenkonzept zu entnehmen. Egal, für welche Art der Unterstützung sich ein privater Sponsor entscheidet, der FC Hünenberg gewährleistet einen angemessenen Auftritt nach aussen. Dies geschieht beispielsweise mit einem Aufdruck auf den Trikots oder einer Bandenwerbung.



re Helfer zählen. Sie alle packen engagiert mit an, ohne bezahlt zu werden.

Trotzdem reichen die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen nicht aus, um die Auslagen des Vereins zu decken. Eine der grössten Posten in der Jahresrechnung ist

tion in die Zukunft belastet nach wie vor das Budget des FC Hünenberg. Einerseits nimmt die Rückzahlung des Baukredits, welche die Gemeinde Hünenberg dem Verein gewährte, einen beträchtlichen Teil der finanziellen Mittel in Anspruch. Andererseits muss ein Kunstrasen



Liebe Gäste

Unser Clubhaus ist bei allen Heimspielen des FC Hünenberg geöffnet.

Die herrliche Aussicht, die Sie auf unserer Terrasse geniessen, ist bestens für eine kleine Pause während eines Spazierganges geeignet. Gerne begrünnen wir Sie auch, um einen spannenden Match des FCH zu sehen. Geniessen Sie ein Glas Wein in einer gemütlichen Runde.

Während der Meisterschaft ist das Clubhauspersonal auch am Donnerstagabend für alle Besucher da.



Kommen Sie bei uns vorbei und probieren Sie unsere feinen Schnittzelbrote und die vielen anderen Köstlichkeiten.



An den Meisterschafts-Samstagen haben wir den Grill geöffnet, an welchem Sie die bekannten Hamburger vom Grill und feine Würste erhalten.

Also bis bald

Das Wirteteam
Nadja, Manuela, Stefan und Daniel

clubhaus@fc-huenenberg.ch



 **glaromat**
Zubehör für Dach-, Fassaden- und Holzbau



SCHÜWO

Trink-Kultur

Weine • Spirituosen • Geschenke
Fruchtsäfte • Biere • Softdrinks
Festservice • Lieferdienst • Online-Shop mit 5000 Produkten

SCHÜWO Trink-Kultur
Luzernerstrasse 92 / Zythus
6333 Hünenberg See

Tel. 041 780 20 15
www.schuewo.ch

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG DONATOREN CLUB



Wir unterstützen den FC Hünenberg, insbesondere die Juniorenabteilung. Wir ermöglichen grosse Momente, mit Beiträgen an Lager und andere Projekte. Wir fördern das Erlebnis Fussball.

www.donatoren-club.ch

Alcon Switzerland SA, Hünenberg / Allianz Versicherungen, Joe Boog, Hünenberg See / Allkeramik AG, Hünenberg / Autospritzwerk, René Schmidmeister, Hagendorn / Gemperle Bedachungen & Holzbau, Alex Gemperle, Hünenberg / Bellini Baupersonal AG, Philipp Messer, Luzern / Bewilux AG, Esther Wyss, Hünenberg / BM Steintech AG, Bruno Mutti, Hünenberg / Büwe

Tiefbau AG, André Weibel, Hünenberg / Codemco GmbH, Daniel Wyss, Hünenberg / Drogerie im Dorfgässli, Peter Schleiss, Hünenberg / Elektro Luthiger AG, Werner Luthiger, Hünenberg / Bucher Gartenbau und Gartenpflege, Alois und Fabian Bucher, Hünenberg / Gebr. B.+R. Renggli AG, Beat Renggli, Hünenberg / Gerber & Gadola Fassaden AG, Urs Gerber, Cham / Hans Hassler AG, Saverio Spezia, Cham / Hegglin Storen GmbH, Stefan Hegglin, Hagendorn / Ineichen Coiffure Biosthetique, Marlène Ineichen, Holzhäusern / Ingenieurbüro Bruno Stocker, Hünenberg / Jogo AG, Mauro Bonani, Hünenberg / KeraMar AG, Arthur Wörnhart, Hü-

nenberg See / Limacher Metzgerei AG, Werner Limacher, Hünenberg / Maler Huwyler AG, Eugen Huwyler, Hünenberg / Nagel Treuhand GmbH, Marc Nagel, Hünenberg / Nationalrat Marcel Scherer, Hünenberg / Restaurant Breitfeld, Gery Vogel, Rotkreuz / Restaurant Degen, Emil Girstmair, Hünenberg / Restaurant Rosengarten, Walter Limacher, Holzhäusern / Restaurant Wart, Erwin und Cornelia Waldispühl, Hünenberg / Risi AG, Adrian Risi, Baar / Ristorante Pizzeria Rialto, Adnan Sahini, Hünenberg See / Rofin GmbH, Roger Fischer, Hünenberg See / Schütz Telecom AG, Hans Schütz, Zug / Gisler Spengler und Flachbedachungen, Paul Gisler, Cham / Sub Account, Sepp und Renate Huwyler, Hünenberg / Teppich + Parkett CC AG, Oskar Schwager, Hagendorn / Zuger Kantonalbank, Martin Stiegelbauer, Zug / Max Bütler, Hünenberg See / Barbara Dürger-Schütz, Aktuarin Club 77, Hünenberg / Anita Erni, Hünenberg See / Sascha Gaier, Trainer FC Hünenberg, Rotkreuz / Mike Henzi, Präsident Club 77, Hünenberg See / Hans-Peter Heusser, Trainer FC Hünenberg, Rotkreuz / Dr. med. Urs Hürlimann, Eventmanager Club 77, Hünenberg / Franz Julen, Hünenberg See / Sepp Wüst, Geschäftsleiter FC Hünenberg, Hünenberg

BEWILUX-Thermo-Lichtkuppel

Der neue Masstab für Wärmedämmung

Technische Daten:

- Oberschale gewölbt, Acryl opal, unten 2 plane Stegplatten 16 mm klar:
- U-Wert 0,83 W/m²K (nach EN 673 von 2003)
- Lichtdurchgang (T_{g5}) 29%
- Gesamtenergiedurchgang (g) 25 %
- Luftschalldämmmass (R_w) 22 dB

Typisch BEWILUX:

- Attraktives Design
- bewährtes, thermisch getrenntes Mehrkammer-Rahmenprofil
- 2-fache Rahmendichtung gegen Feuchtigkeit und Wärmeverluste
- gewölbte Oberschale aus Acryl opal verhindert Verschmutzungen durch stehendes Restwasser
- zwei übereinander liegende plane Stegplatten (klar) für eine hervorragende Wärmedämmung
- Schnelle Montage durch werksseitig vormontierte Scharniere und Beschläge

BEWILUX AG

Bewilux AG • Bösch 81 • CH-6331 Hünenberg
 Telefon +41 740 55-70 • Telefax +41 740 55-71
www.bewilux.ch • e-mail: info@bewilux.ch

UNSERE VEREINSSPONSOREN

Hauptsponsor

bellini®
Vermittelt Baufachkräfte.

Co-Sponsor

Wir sind auf der Suche nach
starken Partnern!
Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Nachwuchssponsor

JEGO

offizieller Ausrüster



Vereinstrainer-Sponsor



offizieller Partner

RAIFFEISEN

medizinischer Partner

hirslanden 
AndreasKlinik

SEKRETARIAT



Sandra Mettler
Sekretariat

Seit gut einem Jahr betreibe ich das Sekretariat des FC Hünenberg.

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem das Rechnungswesen, die Betreuung der Mitglieder, die Unterstützung der verschiedenen Ressorts und alles, was an Administration so anfällt. Ich nehme auch an den monatlichen Vorstandssitzungen teil und führe das Protokoll.

Sport ist bei uns zu Hause stets gross geschrieben. Mein Mann trainiert die A-Juniorinnen, bei welchen auch meine Tochter mittrainiert. Mein Sohn ist ein leidenschaftlicher Unihockeyspieler und spielt beim UHC Einhorn im Herrenteam. Ebenfalls ist er noch Trainer bei den B-Junioren.

IMPRESSUM:

Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg erscheint einmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg verteilt.

Konzept und Gestaltung

Simone Hutter, DI.SEIN, Baar

Druck

Druckerei im Bösch AG

Redaktion

Erich Elsener

Auflage

4 500 Exemplare

Bilder

Beni Wassem / Dani Iten / Simone Hutter

ADRESSVERZEICHNIS FC HÜNENBERG

Clubadresse

FC Hünenberg
Postfach 112
6331 Hünenberg

Tel. 041 780 94 68
Fax 041 740 55 71
www.fc-huenenberg.ch

Vorstand

Präsident



Alex Gemperle
St. Wolfgangstrasse 30b
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 781 32 61
Telefon Geschäft 041 780 13 76
Mobile 079 218 51 31
E-Mail praesident@fc-huenenberg.ch

Präsident



Dani Wyss
Mühleweg 6
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 18 87
Telefon Geschäft 041 711 88 41
Mobile 079 643 09 68
E-Mail praesident@fc-huenenberg.ch

Finanzchef



Paul Scherrer
Seemattstrasse 21a
6333 Hünenberg See

Telefon Privat 041 780 35 78
Telefon Geschäft 041 748 35 57
Mobile 079 372 04 45
E-Mail kassier@fc-huenenberg.ch

Sportchef



Erich Elsener
Schutzengelstrasse 34c
6340 Baar

Telefon Privat 041 535 60 46
Telefon Geschäft 041 768 30 43
Mobile 079 337 06 59
E-Mail sportchef@fc-huenenberg.ch

Juniorenobmann



Christoph Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 63 23
Telefon Geschäft 044 659 68 39
Mobile 079 654 02 79
E-Mail juniorenobmann@fc-huenenberg.ch

Spiko



Josef Wüest
Gartenstrasse 5c
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 68 71
Telefon Geschäft 041 784 44 22
Mobile 079 717 50 48
E-Mail spiko@fc-huenenberg.ch

Sponsoring



Fabian Bucher
Rigistrasse 39
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 59 31
Telefon Geschäft 041 780 59 03
Mobile 079 277 26 03
E-Mail sponsoring@fc-huenenberg.ch

Marketing



Gabriela Gerber
Huobstrasse 85a
6333 Hünenberg See

Telefon Privat 041 781 35 25
Mobile 079 293 20 92
E-Mail oeffentlichkeit@fc-huenenberg.ch

Infrastruktur



Richard Burkhardt
Zollweid 1
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 77 65
Mobile 079 576 92 43
E-Mail infrastruktur@fc-huenenberg.ch

Projektleiter Anlässe



Christian Briner
Heinrichstrasse 10
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 787 03 12
Mobile 079 644 65 29
E-Mail anlaesse@fc-huenenberg.ch

Erweiterter Vorstand

Sekretariat



Sandra Mettler
Chamerstrasse 34
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 16 26
Mobile 079 327 31 41
E-Mail sekretariat@fc-huenenberg.ch

Schiedsrichter Obmann



Sascha Widmann
Grienbachstrasse 37a
6300 Zug

Telefon Privat 041 760 81 18
Mobile 077 443 20 89
E-Mail schiedsrichter@fc-huenenberg.ch

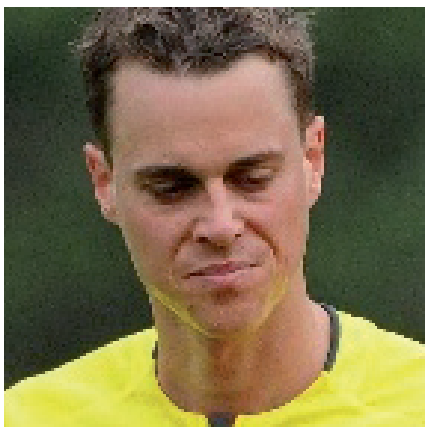


Gerne möchten wir unsere diesjähriges Rasant nutzen, damit wir euch unsere Schiedsrichter und Spielleiter vorstellen können. Ihnen allen gehört ebenso ein ganz herzlichen Dank für die Tätigkeit als Schiri!

Seit der GV 2010 ist unser Torhüter der 1. Mannschaft Sascha Widmann Schiedsrichterobmann und übernimmt somit das Amt von Marc Nagel.

Folgende Fragen haben wir gestellt:

1. Seit wann bist du als Schiedsrichter tätig?
2. In welcher Liga / Juniorenstufe pfeifst du momentan?
3. Was war dein persönliches Highlight?
4. Warum kannst du dein Hobby weiterempfehlen?
5. Was bereitet dir im Job als Schiri Freude?



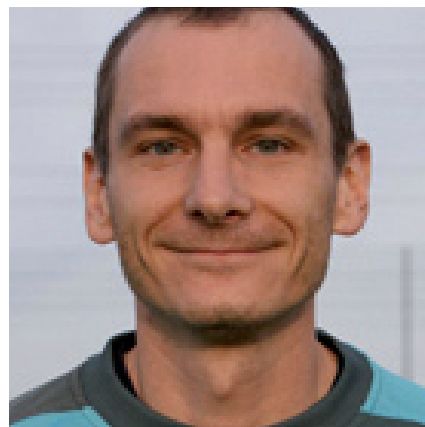
Daniel Stocker

1. seit 1998
2. Ich habe die Qualifikation als Erst-Liga-Schiedsrichter.
3. Neben zahlreichen tollen Bekanntschaften / Erlebnissen sind dies auch viele attraktive Spiele. So zum Beispiel das Cupspiel des FC Eschenbach gegen den FC Wohlen sowie die Trainingsspiele FC Luzern gegen FC Thun oder FC Black Stars gegen den FC Basel.
4. Es ist ein sehr vielseitiges Hobby, bei dem man sich sportlich betätigt (geringe Verletzungsgefahr), unheimlich viel im Umgang mit Menschen lernen kann, sich für eine gute Sache einsetzt und unter Anderem ein kleines Sackgeld verdient. Jedes Spiel ist eine neue Herausforderung, die einem viel abverlangt! Die Schiedsrichtertätigkeit ist eine Lebensschule. Und obwohl man's kaum glaubt: man kann im Schiedsrichterwesen sogar Freunde fürs Leben finden!
5. Mich reizt die physische und psychische Herausforderung immer wieder von neuem.



Urs Imbach

1. seit 1967
2. Ich piff während 15 Jahren in der zweiten Liga und während weiteren 15 Jahren in der dritten Liga. Nachher kam ich zu diversen Einsätzen in Junioren-, Senioren-, Veteranen- und Viertligaspielen. Aktuell pfeife ich vor allem in der 5. Liga. Zusätzlich zum Amt als Schiedsrichter war ich auch 35 Jahre lang als Linienrichter tätig. Ich bin seit Beginn für den FC Hünenberg tätig. Vor der Clubgründung übte ich mein Hobby während 35 Jahren für den FC Küssnacht aus.



Sascha Widmann

1. seit Frühling 2007
2. Ich pfeife Senioren, Veteranen, Fünftliga und Junioren.
3. Ein C-Junior-Verteidiger spielt den Ball ins Out. Jeder auf dem Feld hat es gesehen. Der Junge nimmt den Ball auf – das lernen sie schon früh – und will den Einwurf machen. Da pfeife ich ab und frage ihn, ob ich irgendwas nicht richtig gesehen habe. Darauf hin legt er den Ball hin und musste lachen. Viele Zuschauer auch – ich auch.
4. In meiner Tätigkeit als Schiedsrichter merke ich immer wieder, mit wie wenig ich Grosses erreichen kann. Schön finde ich auch, dass man Teil einer Sportart ist, welche die ganze Welt bewegt.
5. Mit viel Freude, einer Portion Humor und strikter Disziplin kann man ein Spiel so leiten, dass alle Zuschauer, Trainer und Spieler so fasziniert sind, dass sie alle gerne auch ein solches Spiel leiten würden. Als Schiedsrichter kann man durch gute Leistung die Zuschauer und auch die Spieler in den Bann ziehen.



Claude Brüttsch

1. Ich weiss nicht mehr genau, wann ich als Spielleiter begonnen habe. Es dürften inzwischen schon etwa fünf Jahre sein. Seit zweieinhalb Jahren bin ich nicht mehr so fleissig im Einsatz, weil ich als Juniorentrainer begonnen habe. Zurzeit bin ich Trainer bei den Da-Junioren.
2. Als Spielleiter pfeife ich vorwiegend D-Junioren, ausnahmsweise mal E-Junioren. Dies hat der Grund, weil ich mich gerne bewege, was im 9er Fussball besser möglich ist als im 7er Fussball oder bei den F-Junioren-Turnieren.
3. Dieses Jahr durfte ich ein besonderes Spiel leiten: Den IFV-Cupfinal der B-Juniorinnen (9er Fussball).
4. Die Tätigkeit als Spielleiter empfehle ich weiter, weil man sich an der frischen Luft bewegt und gleichzeitig etwas für den Verein tun kann, bei welchem auch meine zwei Jungs aktiv sind. Als Spielleiter lernt man, sich schnell entscheiden zu müssen und am Entscheid festzuhalten, unabhängig von anders lautenden Kundgebungen seitens der Trainer oder der Zuschauer.
5. Freude habe ich an der Spielleitung auch deshalb, weil ich so für die Jungen einen Beitrag leisten kann, dass sie ihrem Hobby nachgehen können, und so etwas Sinnvolles tun. Schön ist ausserdem, wenn sich nach dem Spiel beide Trainer für die Spielleitung bedanken und manche diese lobend anerkennen.



Rafael Halm

1. Ich bin seit fünf Jahren als Spielleiter FED für den FC Hünenberg tätig.
3. Für mich gibt es zu viele Highlights, um mich für eines entscheiden zu können. Vor Kurzem zum Beispiel ein negatives Highlight: ich piff ein Spiel, welches leider mit 0:26 endete.
5. Meine beiden Kinder sind Mitglied im Verein. Mich motiviert die Freude am Fussball und auch die sportliche Herausforderung, etwas für die Jugend und für den FC Hünenberg zu tun.



Marc Nagel

1. Ich bin nun seit sechs Jahren als Spielleiter für den FC Hünenberg tätig.
2. Zur Zeit ist mein Einsatz meistens bei Spielen der D-Junioren. Oft pfeife ich aber auch an F-Junioren-Turnieren.
3. Ich war als Schiedsrichter beim Spiel der ersten Mannschaft des FC Hünenberg gegen unsere Partnergemeinde tätig.
4. Die Arbeit mit den Kindern bereitet sehr viel Spass und ich bin gerne für den Verein tätig.
5. Im Alltagsstress ist es für mich ein spannender, lehrreicher und sportlicher Ausgleich

Weitere aktuelle Spielleiter:

- Arthur Wörnhart
- Michael Küng
- Oliver Schoch

Sepp Wüest

Basel-Trainer Thorsten Fink
mit B-Juniorentrainer und
Schiedsrichter Döme Suter



Ein breit gefächertes Angebot.

umfassend

Von der Visitenkarte bis zum kompletten Mailing erhalten Sie bei uns einfach alles. Satz, Gestaltung, Bildbearbeitung, Druck, Weiterverarbeitung, Ausrüstung und Lettershop.



Kundenbetreuung heisst kompetente Beratung. Und ist bei uns Chefsache!

Qualifizierte Profis garantieren Ihnen beste Qualität. Weil zufriedene Kunden gerne wiederkommen.



Druckerei im Bösch
Einzigartig wie Ihre Handschrift.

Bösch 73 • CH-6331 Hünenberg • Telefon 041 783 25 50 • Telefax 041 783 25 51 • www.druckerei-imboesch.ch